

Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Gesundheitsamt – Jugendamt – Familien-Projekt

Seit 2011 werden halbjährliche Fortbildungen für Hebammen angeboten:

Nr.	Datum	Themen
1	06.04.2011	Projektvorstellung – „Kinderschutz (§ 8a)“
2	19.10.2011	Angebote der Frühen Hilfen: Schwangerenberatung – „Familienpaten“ – „welcome“
3	25.04.2012	Angebote der Frühen Hilfen: „Stadtteilmütter“ – „Start mit Stolpern“ – „Meldepflicht“ U5-U9
4	24.10.2012	„Postpartale Erkrankungen“
5	20.03.2013	„Elternschaft und Alkoholabhängigkeit“ Suchtberatung – Erwachsenen Kind alkoholkranker Eltern
6	09.10.2013	Angebote der Frühen Hilfen: Säuglings- und Kleinkindersprechstunden
7	09.04.2014	Angebote der Frühen Hilfen: „Familienbüros“ – „Aufsuchende Elternberatung“ – „Familienhebammen“
8	17.09.2014	Vaterschaftsanerkennung – Unterhaltsvorschuss – Die Arbeit der Jugendhilfedienste
9	18.03.2015	Leitfaden zur Kooperation zwischen Familienhebammen / Familien-, Gesundheits-, Kinderkrankenpflegerinnen und den ambulanten Hilfen im Auftrag der Jugendhilfe (siehe Download)
10	23.09.2015	Weiterentwicklung des Projektes: - Übersicht mit Angeboten der freiberuflichen Hebammen - Arbeitsgruppe: Entwicklung „Hebammen-Telefon-Bereitschaft“
11	09.03.2016	„Traumatisierte Mütter“
12	14.09.2016	„EU-Zuwanderung und Geflüchtete - Unterschiede bei Krankenversicherung, Grundsicherung und Hilfesystem“
13	22.02.2017	„Wege zur Psychotherapie“
14	11.10.2017	„Zahngesundheit“

Darüber hinaus wurde, in Kooperation mit der „Bundesinitiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung IN FORM“, inzwischen fünf Mal die ganztägige **Multiplikatorenfortbildung „Ernährung von Säuglingen“** angeboten (im Zeitraum von Dez. 2015 bis Nov. 2017).



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesinitiative
Frühe Hilfen



Stadt Dortmund

